

Bedienungs- und Pflegeanleitung

Gelenkarmmarkisen aeria / Benita / Suntigua / Balkoness

Jubilo / JubiloPlus



MONTAGEANLEITUNG

SCAN 

ME!

Allgemeine Sicherheitshinweise



Vorsicht!

Diese Anleitung ist vor der ersten Bedienung aufmerksam durchzulesen. Die Sicherheitshinweise sind zu beachten. Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Diese Anleitung ist vom Kunden aufzubewahren und muss bei einer eventuellen Übertragung auf Dritte dem neuen Besitzer weitergereicht werden.

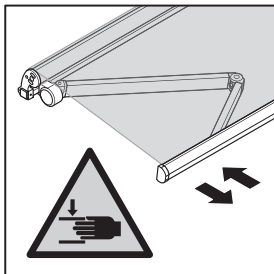
Die Abbildungen in dieser Anleitung sind beispielhaft, die Anleitung gilt auch für andere Arten von Gelenkarmmarkisen aus dem Hause Reflexa.



Warnung!

Es muss sichergestellt werden, dass Kinder oder Personen, die die Gefahren durch Fehlanwendung und Fehlgebrauch nicht richtig einschätzen können, die Markise nicht bedienen.

Funkfernbedienungen sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

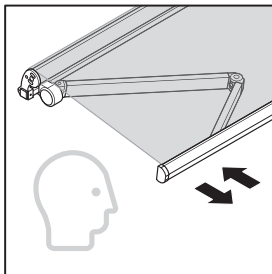


Vorsicht

Quetschgefahr!

Greifen Sie während der Fahrbewegung der Anlage nicht in bewegliche Teile oder Öffnungen am Produkt.

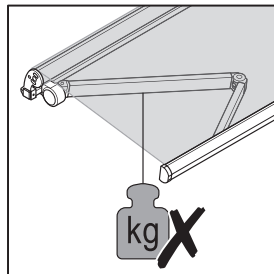
Benutzen Sie das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand.



Blickkontakt und Verfahrbereich

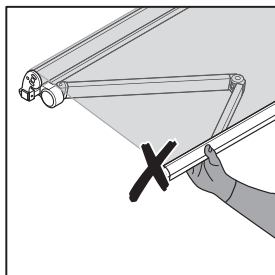
Eine sichere Bedienung ist nur mit Blickkontakt zum Produkt möglich. Sollte keine Sicht auf das Produkt bestehen, muss eine sichere Bedienung vorab geprüft werden.

Das Ab-/ und Auffahren der Anlage darf nicht behindert werden. Blockierte Verfahrwege können zur Beschädigung des Produktes führen.



Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

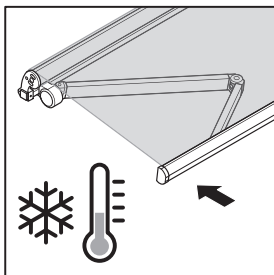
Belasten Sie das Produkt nicht mit zusätzlichem Gewicht. Behindern Sie nicht den freien Lauf der Markise.



Unsachgemäße Bedienung

Schieben Sie die Markise nie nach oben oder ziehen sie nach unten. Dies kann zu Funktionsstörungen/Beschädigungen am Produkt führen. Sollte eine Behinderung des Verfahrweges notwendig sein, darf die Anlage in dieser Zeit nicht verwendet werden.

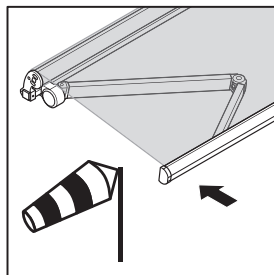
Eine Anlage mit Elektromotor lässt sich ohne Strom nicht bedienen.



Bedienung bei Kälte und Eis

Bei angefrorenen Teilen die Bedienung sofort stoppen.

Schalten Sie zusätzliche Steuerungsgeräte wie beispielsweise Zeitschaltuhren im Winter auf Handbetrieb. Das Umschalten auf Handbetrieb sollte unterhalb einer Außentemperatur von $< 4^{\circ}\text{C}$ erfolgen.

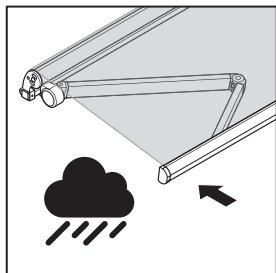


Bedienung bei Sturm

Die Markise hält nur Belastungen der empfohlenen Windgrenzwerte stand.

Bei Überschreitung der Grenzwerte (Sturm/stärkere Böen) ist die Markise einzufahren.

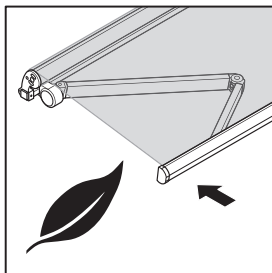
Der Einsatz eines Windwächters ist zu empfehlen. Windgrenzwerte finden Sie auf **Seite 11**.



Nutzung bei Regen

Fahren Sie die Markise, wenn möglich, nur im trockenen und sauberen Zustand ein.

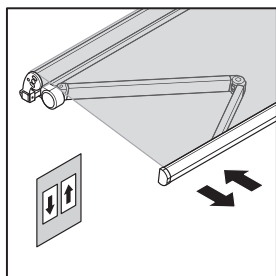
Feuchte oder nasse Markisentücher müssen sobald wie möglich zum Trocknen ganz ausgefahren werden.



Laub und Fremdkörper

Fahren Sie die Markise nur im sauberen Zustand ein.

Laub und sonstige Fremdkörper auf dem Markisentuch und im Markisenkasten sind sofort zu beseitigen. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt.



Bedienung

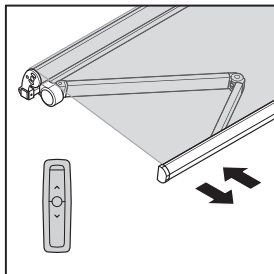
Bitte beachten Sie auch die separaten Einstell- und Bedienungsanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers.

Allgemeines zu Motorantrieben

Die verwendeten Motoren sind mit einem Thermoschutzschalter ausgestattet. Nach einer Einschaltdauer von ca. 4 Minuten schaltet der Motor zum Schutz vor Überhitzung ab. Nach einer Abkühlphase (je nach Tuchumwicklung und Außentemperatur) von ca. 15 bis 25 Minuten schaltet sich der Motor selbstständig wieder funktionsbereit.

Markise mit Tastschalter

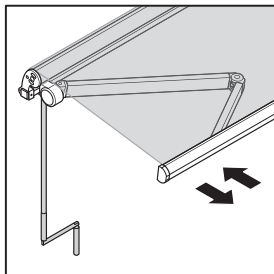
Mittels der Auf- bzw. Abtasten des Markisentasters wird die Markise ein- und ausgefahren. Die Markise fährt mit dem Ausfallprofil in die gewünschte Richtung, solange die Taste für Aus- bzw. Einfahren gedrückt wird oder die voreingestellten Endabschaltungen für die Ein- bzw. Ausfahrrichtung erreicht werden.



Markise mit Funkfernbedienung

Mittels der Auf- bzw. Abtasten des Funksenders wird die Markise ein- und ausgefahren. Die Markise fährt mit dem Ausfallprofil solange in „Selbsthaltung“ in die gewünschte Richtung, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Die Anlage wird mit der STOP-Taste angehalten.
- Durch Drücken der Gegenrichtung stoppt der Antrieb kurz und fährt sofort in die Gegenrichtung.
- Eine der voreingestellten Endabschaltungen für die Ein- bzw. Ausfahrrichtung wird erreicht.



Markise mit Kurbelbedienung

Beim Bedienen mittels Kurbel darf keine übermäßige Kraft ausgeübt werden. Stoppen Sie die Bedienung sofort, sobald ein Widerstand zu spüren ist.

Drehrichtung der Kurbel:

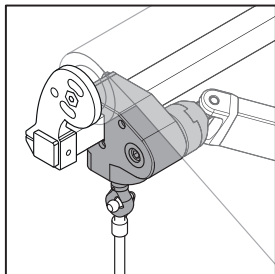
- **Behang abfahren mit Linksdrehung**
- **Behang auffahren mit Rechtsdrehung**

Fahren Sie die Markise kontrolliert in die Endlagen. Für Sie bedeutet dies:

Die obere Endlage ist erreicht, wenn die Kassette schließt oder wenn ein Widerstand der Auftriebsbedienung zu spüren ist.

Die untere Endlage ist werkseitig eingestellt. Bei Erreichen der ausgefahrenen Endlage setzt die Rutschkupplung des Freilaufgetriebes ein.

- Der Schwenkbereich des Kurbelrohrs ist abhängig vom eingesetzten Gelenklager. Wird dieser überschritten, kann dies die Bedienung beeinträchtigen oder zu Beschädigungen des Antriebes führen.
- Gewaltames Weiterdrehen beim Kurbeln nach Erreichen der Endlagen ist unbedingt zu vermeiden. Dies kann zu Beschädigungen der Markise führen.



Nur bei den Modellen aeria / Benita
**Neigungsverstellung mit Duomatic Getriebe
 mit Kurbelbedienung**

Die Neigungsverstellung der Markise kann mittels Kurbelbedienung durchgeführt werden.

Beim Bedienen mittels Kurbel darf keine übermäßige Kraft ausgeübt werden. Stoppen Sie die Bedienung sofort, sobald ein Widerstand zu spüren ist.

Die Neigungsverstellung hat einen Schwenkbereich von ca. 5° – 55°.

Drehrichtung der Kurbel:

- **Neigung runter stellen mit Linksdrehung**
- **Neigung hoch stellen mit Rechtsdrehung**

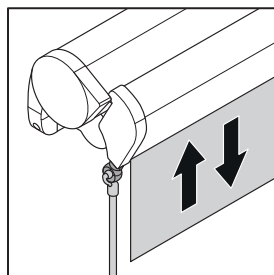
Bedienung D-Volant

Die Kurbel in die Kurbelöse einhängen.
 Der D-Volant wird durch Drehen der Kurbel aus- bzw. eingefahren.

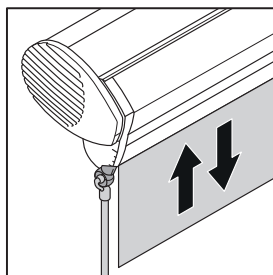


Das D-Volant-Getriebe hat keinen Endanschlag! Wenn das Tuch komplett ausgefahren ist, darf nicht weiter gekurbelt werden!

Das D-Tuch im ausgefahrenen Zustand nicht falsch herum aufwickeln. Gefahr der Beschädigung!



Modell Suntigua D



Modell JubiloPlus D

Bedienung mit der Nothandkurbel Vorbereiten

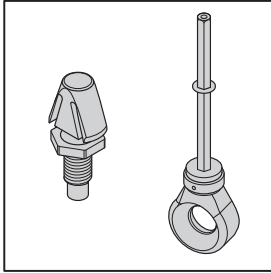


Abb. 1:
Kunststoffklipp (links)
Öse (rechts)

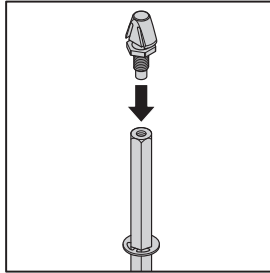


Abb. 2:
Den Kunststoffklipp auf die
Öse schrauben

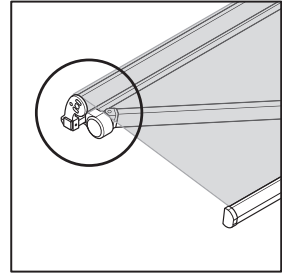
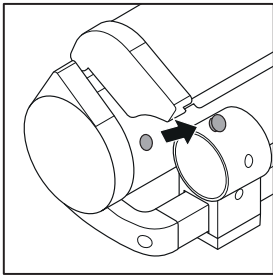


Abb. 3:
Die Nothandkurbel wird
auf der Antriebsseite in das
Getriebe eingesteckt.

Bedienung mit der Nothandkurbel **Suntigua**



**Abb. 1: Ansicht der Anlage
von unten.**
Abdeckkappe an der Unter-
seite der Markise entfernen.

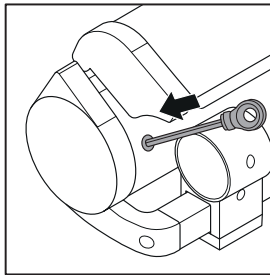


Abb. 2:
Die Öse mit dem aufge-
schraubten Klipp in das Loch
eindrücken, bis das Gestänge
einrastet.

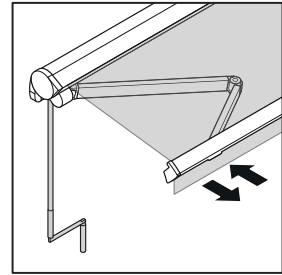


Abb. 3:
Die Anlage kann nun mit ein-
er Kurbel über die Kurbelöse
bedient werden.

Abb. 4:
Nach der Notbedienung
kann die Öse, wieder nach
unten herausgezogen
werden. Dabei wird der Klipp
beschädigt und muss für die
nächste Bedienung ausge-
tauscht werden.

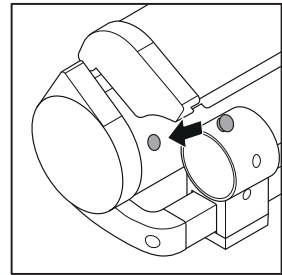
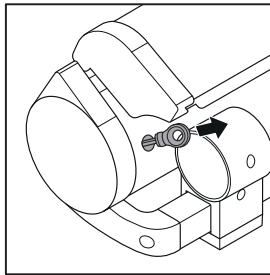


Abb. 5:
Abdeckkappe wieder
aufsetzen

Bedienung mit der Nothandkurbel **Balkness**

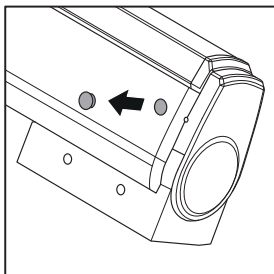


Abb. 1: Ansicht der Anlage von unten.

Abdeckkappe an der Unterseite der Markise entfernen.

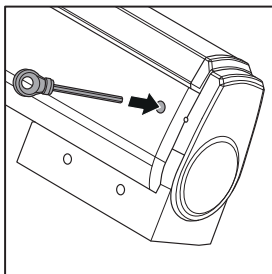


Abb. 2:

Die Öse mit dem aufgeschraubten Klipp in das Loch eindrücken, bis das Gestänge einrastet.

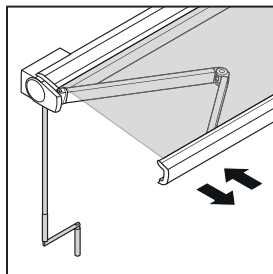


Abb. 3:

Die Anlage kann nun mit einer Kurbel über die Kurbelöse bedient werden.

Abb. 4:

Nach der Notbedienung kann die Öse, wieder nach unten herausgezogen werden. Dabei wird der Klipp beschädigt und muss für die nächste Bedienung ausgetauscht werden.

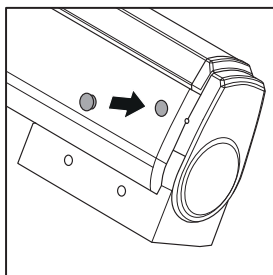
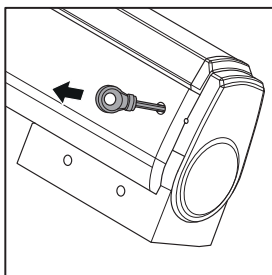


Abb. 5:

Abdeckkappe wieder aufsetzen

Bedienung mit der Nothandkurbel **Jubilo**

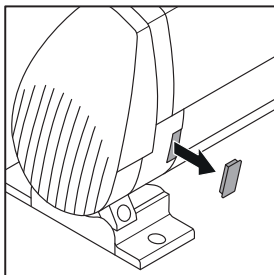


Abb. 1: Ansicht der Anlage von unten.

Abdeckkappe an der Unterseite der Markise entfernen.

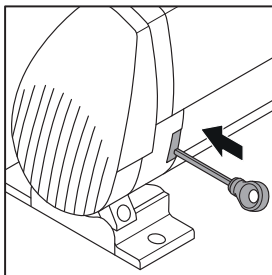


Abb. 2:

Die Öse mit dem aufgeschraubten Klipp in das Loch eindrücken, bis das Gestänge einrastet.

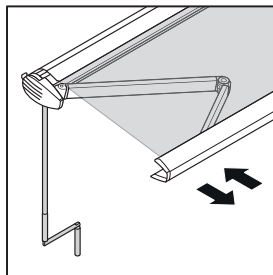
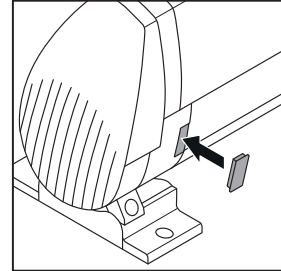
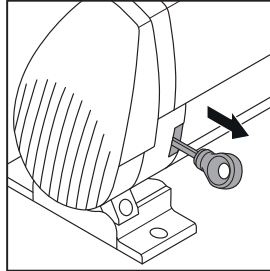


Abb. 3:

Die Anlage kann nun mit einer Kurbel über die Kurbelöse bedient werden.

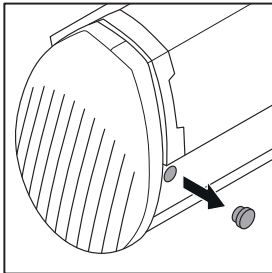
Abb. 4:

Nach der Notbedienung kann die Öse, wieder nach unten herausgezogen werden. Dabei wird der Klipp beschädigt und muss für die nächste Bedienung ausgetauscht werden.

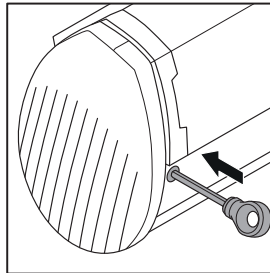
**Abb. 5:**

Abdeckkappe wieder aufsetzen

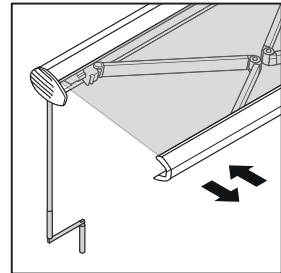
Bedienung mit der Nothandkurbel **JubiloPlus**

**Abb. 1: Ansicht der Anlage von unten.**

Abdeckkappe an der Unterseite der Markise entfernen.

**Abb. 2:**

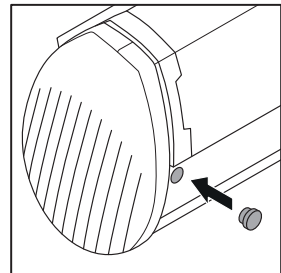
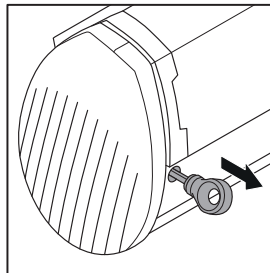
Die Öse mit dem aufgeschraubten Klipp in das Loch eindrücken, bis das Gestänge einrastet.

**Abb. 3:**

Die Anlage kann nun mit einer Kurbel über die Kurbelöse bedient werden.

Abb. 4:

Nach der Notbedienung kann die Öse, wieder nach unten herausgezogen werden. Dabei wird der Klipp beschädigt und muss für die nächste Bedienung ausgetauscht werden.

**Abb. 5:**

Abdeckkappe wieder aufsetzen

Bedienung mit der Nothandkurbel **Benita und aeria**

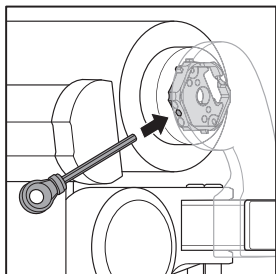


Abb. 1:
Die Öse mit dem aufgeschraubten Klipp in das vorgesehene Loch eindrücken, bis das Gestänge einrastet.

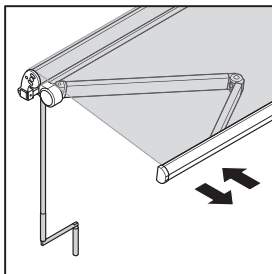


Abb. 2:
Die Anlage kann nun mit einer Kurbel über die Kurbelöse bedient werden.

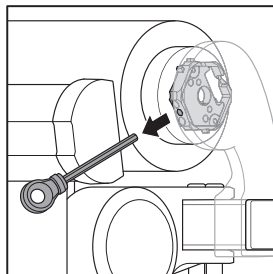


Abb. 3:
Nach der Notbedienung kann die Öse, wenn gewünscht, wieder nach unten herausgezogen werden. Dabei wird der Klipp beschädigt und muss für die nächste Bedienung ausgetauscht werden.

Bedienhinweis

Wenn die Anlage länger als zwei Minuten vom Strom getrennt war, führen Sie eine der drei Aktionen aus:

Die **AUF-Taste** kurz drücken. Der Behang fährt vollständig ein und kehrt dann die Standardbetriebsart zurück.

Die **AB-Taste** kurz drücken. Der Behang fährt 1,5 s herunter und wird dann vollständig eingefahren, bis er aufgrund des Drehmoments anhält. Dann fährt er wieder in die untere Endlage und kehrt in die Standardbetriebsart zurück.

Wenn die Windgeschwindigkeit den am **Windsensor** eingestellten Grenzwert überschreitet, wird ein Befehl zum Hochfahren an den Antrieb gesendet. Die Markise kehrt in ihre obere Endlage zurück und schaltet wieder in die Standardbetriebsart.

Einsatzempfehlung bei Wind

Die Windwiderstandsklassen nach DIN EN 13561 lassen aktuell keinen Rückschluss auf die Gebrauchstauglichkeit (Ein-/Ausfahren, Zwischenpositionen) unter tatsächlicher Windbelastung zu. Deshalb hat Reflexa die Maximalgeschwindigkeit festgelegt, oberhalb derer die Markise einzufahren ist, unter Berücksichtigung der zusätzlich definierten Abminderungsfaktoren.

Eine weitere Verwendung der Klassifizierung nach EN 13561:2009-01 ist somit nicht zulässig. Die Bedingungen, die einzuhalten sind, damit die Leistungsanforderung erfüllt wird, basieren auf statischen Lasten und berücksichtigen keine dynamische Auswirkung von wiederholt aufgebraachten Lasten (Turbulenzen), denen das Textil und das Element aus Gelenkarmen und Kastensystem beim tatsächlichen Einsatz ausgesetzt sind. Deshalb kann der statische Druck nicht zur Festlegung der Verankerung der Markise am Gebäude verwendet werden.

Auch der Untergrund / Abstand zur Fassade / Höhe / Ecksituation hat Einfluss auf die maximal mögliche Windgeschwindigkeit und werden in der Norm (DIN EN 1932:2013-09 Abschlüsse und Markisen – Widerstand gegen Windlast – Prüfverfahren und Nachweiskriterien) nicht berücksichtigt, obwohl diese Faktoren einen signifikanten Einfluss auf die Windfestigkeit des Produktes besitzen.

Einsatzempfehlung für die zulässigen Windgeschwindigkeiten:

Benita	Windgrenzwerte Gelenkarmmarkise Benita
	alle Größen: 8,0 – 10,7 m/s
	Windgrenzwerte Gelenkarmmarkise Benita Duomatic
	alle Größen: < 0,2 m/s
aeria	Windgrenzwerte Gelenkarmmarkise aeria
	≤ 6000 x ≤ 4000 mm: 8,0 – 10,7 m/s
	≤ 7000 x 3000 mm: 8,0 – 10,7 m/s
	> 6000 x ≥ 3500 mm: 5,5 – 7,9 m/s
	6771 – 6969 x 4000 mm: < 0,2 m/s
	Windgrenzwerte Gelenkarmmarkise aeria Duomatic
	alle Größen: < 0,2 m/s

Suntigua	Windgrenzwerte Halbkassettenmarkise Suntigua
	≤ 5500 x ≤ 4000 mm 8,0 – 10,7 m/s
	> 5500 x ≤ 3000 mm 8,0 – 10,7 m/s
	> 5500 x ≥ 3500 mm 5,5 – 7,9 m/s
	6771 – 6969 x 4000 mm < 0,2 m/s
	Windgrenzwerte Halbkassettenmarkise Suntigua D
	Ausfall ≤ 3000 mm 5,5 – 7,9 m/s
	Ausfall 3500 mm < 0,2 m/s
	Windgrenzwerte Halbkassettenmarkise Suntigua gekreuzte Arme
	Ausfall ≤ 2500 mm 5,5 – 7,9 m/s
	Ausfall 3000 mm < 0,2 m/s
	Windgrenzwerte Halbkassettenmarkise Suntigua D gekreuzte Arme
	Ausfall ≤ 2000 mm 5,5 – 7,9 m/s
	Ausfall 2500 mm < 0,2 m/s
Balkoness	Windgrenzwerte Kassettenmarkise Balkoness
	≤ 4000 x ≤ 3000 mm 8,0 – 10,7 m/s
	≤ 5500 x ≤ 2500 mm 8,0 – 10,7 m/s
	> 4000 x 3000 mm 5,5 – 7,9 m/s
Jubilo	Windgrenzwerte Kassettenmarkise Jubilo
	alle Größen 8,0 – 10,7 m/s
JubiloPlus	Windgrenzwerte Kassettenmarkise JubiloPlus
	alle Größen 8,0 – 10,7 m/s
	Windgrenzwerte Kassettenmarkise JubiloPlus D
	alle Größen 8,0 – 10,7 m/s



Instandhaltung und Pflege

Warnung!

Verletzungsgefahr durch Bedienung außerhalb des Blickfeldes! Automatische Fahrbewegungen der Anlage müssen bei Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten verhindert werden.

Warnung!

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!
Bei Produkten mit Elektroantrieb diesen abgesichert spannungsfrei schalten.

Warnung!

Verletzungsgefahr durch Absturz!
Geeignete und sichere Schutzmaßnahmen ergreifen, um einen Absturz zu vermeiden oder abzufangen.

Aufstiegshilfen nicht an das Produkt lehnen.
Aufstiegshilfen nur auf sicherem und ebenen Untergrund verwenden.

Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Markise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten. Grundsätzlich sollten Störungen an einer Markise durch einen Reflexa Fachpartner beseitigt werden.

Es empfiehlt sich, einmal im Jahr (alle 12 Monate) eine komplette Durchsicht und Instandsetzung der Markise durch den Fachpartner durchführen zu lassen. Mit nur geringem Aufwand können Fehlfunktionen an der Markise im Vorfeld durch den Endverbraucher selbst vermieden werden.



Achtung!

Keine Dampfdruck- oder Hochdruckreiniger verwenden! Keine Scheuermittel oder Scheuerschwämme verwenden!

Führen Sie die Reinigung schrittweise von oben nach unten durch. Anlagen können vor der Reinigung mit einem Handbesen oder Staubsauger von losem Schmutz befreit werden.

Eine Wartung bietet sich im Frühjahr oder nach längerem Stillstand der Anlage an.

- Einsprühen der beweglichen Teile mit einem handelsüblichen Spray auf Silikon- oder Teflonbasis. Keine Fette und Öle einsetzen.
- Reinigung von pulverbeschichteten Aluminiumteilen: Im Einzugsgebiet von Salzwasser kann es zu Salzverschleppungen und Salzablagerungen am Produkt kommen. Diese Salzablagerungen sind regelmäßig und bei Notwendigkeit abzuwaschen, mindestens jedoch zweimal im Jahr. Empfehlung: Lassen Sie dies durch einen Fachbetrieb durchführen. So schützen Sie die Aluminiumteile und deren Oberfläche vor Korrosion durch salzhaltige Lösungen.

Außerhalb des Einzugsgebiets von Salzwasser: Aluminiumteile sind mindestens einmal jährlich, bei starker Verschmutzung öfter zu reinigen. Zur Reinigung Wasser mit geringen Zusätzen von neutralen oder ganz schwach alkalischen Waschmitteln verwenden.

- Untersuchen Sie die Markise regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung an Kabeln.
- Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist der Fachpartner oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen.

Pflege Markisentuch Acryl, Polyester

- Mit einer weichen Bürste groben Staub und Schmutz vom Tuch entfernen. Kleine Verunreinigungen können mit einem farblosen Radiergummi entfernt oder trocken ausgebürstet werden.
- Allgemeine Verschmutzungen oder auch leichte Flecken werden mit Hilfe einer ca. 5–10 % Lösung aus Feinwaschmittel und ca. 30° C warmem Wasser behandelt.

Hierzu die Reinigungslösung durch Eintauchen und Ausdrücken eines Schwamms aufschäumen und als Schaum auf die Schmutzstellen/Flecken aufbringen. Anschließend den Schaum ca. 15 bis 20 Minuten einwirken lassen und mit viel Frischwasser abspülen. Diesen Vorgang wiederholen bis der Schmutz oder die leichten Fleckstellen vollkommen beseitigt sind. Es darf kein Hochdruckreiniger verwendet werden. Acryltücher können bei Bedarf nachimprägniert werden.

Problembeseitigung

Probleme ohne Hinweis auf den Fachpartner dürfen eigenständig beseitigt werden. Andere Probleme müssen von einem Fachpartner beseitigt werden.

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor funktioniert nicht	Motor ist defekt	Motorwechsel (nur durch Fachpartner)
	Motor bauseitig falsch angeschlossen	neues Verklemmen gem. Anschlussplan (nur durch Elektrofachkraft)
	Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst	15 bis 25 Minuten warten, anschließend erneut versuchen
	es liegt kein Strom an	Sicherung der Stromzuführung überprüfen (nur durch Elektrofachkraft)
Behang fährt nicht in die Endposition	Endlagen des Motors sind verstellt	Motor neu einstellen (nur durch Fachpartner)

Leistungserklärung

Declaration of Performance

LENr.: 12300000



Eindeutiger Kenncode des Produkttyps
Unique identification code of product type

Verwendungszweck

Intended purpose

Hersteller
Manufacturer

System zur Bewertung und Überprüfung
der Leistungsbeständigkeit
*System to evaluate and verify
the reliability of performance*

Harmonisierte Norm
Harmonized norm

Gelenkarmmarkise
folding arm awning

Markise zur Verwendung im Außenbereich
Verwendungszweck nach DIN EN 13561:2009-01
*awning for outdoor use
intended use according DIN EN 13561:2009-01*

REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH
Silbermannstraße 29
89364 Rettenbach
Deutschland
Tel.: +49 (0) 8224 999-0

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der
Bauproduktenverordnung 305/2011/EG
*certification according rating system 4 of the
Building Products Guideline 305/2011/EC*

DIN EN 13561:2009-01
DIN EN 13561:2009-01

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

The performance of the product equates to the declared performance. The manufacturer is accountable for the declaration of performance in accordance with the Regulation (EU) No. 305/2011.

Wesentliche Merkmale <i>key characteristics</i>	Leistung <i>performance</i>	Bewertungsgrundlage <i>basis of valuation</i>
Windwiderstand <i>wind resistance</i>	2	Delegierte Verordnung (EU) 2019/1188 <i>delegated deputy (EU) 2019/1188</i>

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:
Signed for the manufacturer:

Miriam Albrecht
Geschäftsleitung
General Manager

Rettenbach, 01.09.2022

Leistungserklärung
Declaration of Performance
 LENr.: 12300005



Eindeutiger Kenncode des Produkttyps
Unique identification code of product type

Gelenkarmmarkise
folding arm awning

Verwendungszweck

Markise zur Verwendung im Außenbereich
 Verwendungszweck nach DIN EN 13561:2009-01
awning for outdoor use

Intended purpose

intended use according DIN EN 13561:2009-01

Hersteller
Manufacturer

REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH
 Silbermannstraße 29
 89364 Rettenbach
 Deutschland
 Tel.: +49 (0) 8224 999-0

System zur Bewertung und Überprüfung
 der Leistungsbeständigkeit
*System to evaluate and verify
 the reliability of performance*

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der
 Bauproduktenverordnung 305 / 2011 / EG
*certification according rating system 4 of the
 Building Products Guideline 305 / 2011 / EC*

Harmonisierte Norm
Harmonized norm

DIN EN 13561:2009-01
DIN EN 13561:2009-01

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

The performance of the product equates to the declared performance. The manufacturer is accountable for the declaration of performance in accordance with the Regulation (EU) No. 305/2011.

Wesentliche Merkmale <i>key characteristics</i>	Leistung <i>performace</i>	Bewertungsgrundlage <i>basis of valuation</i>
Windwiderstand <i>wind resistance</i>	siehe Tabelle Seite 2	Delegierte Verordnung (EU) 2019 / 1188 <i>delegated deputy (EU) 2019 / 1188</i>

Unterszeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Signed for the manufacturer:

Miriam Albrecht
 Geschäftsleitung
 General Manager

Rettenbach, 30.09.2025

Leistungserklärung
Declaration of Performance
 LENr.: 12300005



Windwiderstand nach EN 13561:2009-01

Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Widerstandsklassen Textil nach EN 13561:2009-01

Modell	Breite	Ausfall	Widerstandsklasse
Balkoness	≤4 m	≤3 m	2
	≤5,5 m	≤2,5 m	2
	>4 m	3 m	1

Klassen	0	1	2	3	4	5	6
Nominaler Prüfdruck pN (N/m ²)	<40	≥40 – <70	≥70 – <110	≥110 – <170	≥170 – <270	≥270 – <400	≥400
Betriebs-sicherheits-winddruck pS (N/m ²)	<48	≥48 – <84	≥84 – <132	≥132 – <204	≥204 – <324	≥324 – <480	≥480

Leistungserklärung
Declaration of Performance
 LENr.: 12300010



Eindeutiger Kenncode des Produkttyps
Unique identification code of product type

Gelenkarmmarkise
folding arm awning

Verwendungszweck

Markise zur Verwendung im Außenbereich
 Verwendungszweck nach DIN EN 13561:2009-01
awning for outdoor use

Intended purpose

intended use according DIN EN 13561:2009-01

Hersteller
Manufacturer

REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH
 Silbermannstraße 29
 89364 Rettenbach
 Deutschland
 Tel.: +49 (0) 8224 999-0

System zur Bewertung und Überprüfung
 der Leistungsbeständigkeit
*System to evaluate and verify
 the reliability of performance*

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der
 Bauproduktenverordnung 305/2011/EG
*certification according rating system 4 of the
 Building Products Guideline 305/2011/EC*

Harmonisierte Norm
Harmonized norm

DIN EN 13561:2009-01
DIN EN 13561:2009-01

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

The performance of the product equates to the declared performance. The manufacturer is accountable for the declaration of performance in accordance with the Regulation (EU) No. 305/2011.

Wesentliche Merkmale <i>key characteristics</i>	Leistung <i>performance</i>	Bewertungsgrundlage <i>basis of valuation</i>
Windwiderstand <i>wind resistance</i>	siehe Tabelle Seite 2	Delegierte Verordnung (EU) 2019/1188 <i>delegated deputy (EU) 2019/1188</i>

Unterszeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Signed for the manufacturer:

Miriam Albrecht
 Geschäftsleitung
General Manager

Rettenbach, 30.09.2025

Leistungserklärung
Declaration of Performance
 LENr.: 12300010



Windwiderstand nach EN 13561:2009-01

Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Widerstandsklassen Textil nach EN 13561:2009-01

Modell	Widerstandsklasse
Benita	2
Benita Duomatic	0

Klassen	0	1	2	3	4	5	6
Nominaler Prüfdruck pN (N/m ²)	<40	≥40 - <70	≥70 - <110	≥110 - <170	≥170 - <270	≥270 - <400	≥400
Betriebs-sicherheits-winddruck pS (N/m ²)	<48	≥48 - <84	≥84 - <132	≥132 - <204	≥204 - <324	≥324 - <480	≥480

Leistungserklärung

Declaration of Performance

LENr.: 12300050



Eindeutiger Kenncode des Produkttyps
Unique identification code of product type

Gelenkarmmarkise
folding arm awning

Verwendungszweck

Markise zur Verwendung im Außenbereich
Verwendungszweck nach DIN EN 13561:2009-01
awning for outdoor use

Intended purpose

intended use according DIN EN 13561:2009-01

Hersteller
Manufacturer

REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH
Silbermannstraße 29
89364 Rettenbach
Deutschland
Tel.: +49 (0) 8224 999-0

System zur Bewertung und Überprüfung
der Leistungsbeständigkeit
*System to evaluate and verify
the reliability of performance*

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der
Bauproduktenverordnung 305/2011/EG
*certification according rating system 4 of the
Building Products Guideline 305/2011/EC*

Harmonisierte Norm
Harmonized norm

DIN EN 13561:2009-01
DIN EN 13561:2009-01

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

The performance of the product equates to the declared performance. The manufacturer is accountable for the declaration of performance in accordance with the Regulation (EU) No. 305/2011.

Wesentliche Merkmale <i>key characteristics</i>	Leistung <i>performance</i>	Bewertungsgrundlage <i>basis of valuation</i>
Windwiderstand <i>wind resistance</i>	siehe Tabelle Seite 2	Delegierte Verordnung (EU) 2019/1188 <i>delegated deputy (EU) 2019/1188</i>

Unterszeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Signed for the manufacturer:

Miriam Albrecht
Geschäftsleitung
General Manager

Rettenbach, 30.09.2025

Leistungserklärung
Declaration of Performance
 LENr.: 12300050



Windwiderstand nach EN 13561:2009-01

Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Widerstandsklassen Textil nach EN 13561:2009-01			
Modell	Breite	Ausfall	Widerstandsklasse
aeria	≤ 6 m	≤ 4 m	2
	> 6 m	≤ 3 m	2
	> 6 m	≥ 3,5 m	1
	6,771–6,969 m	4 m	0
aeria Duomatic	≤ 6 m	≤ 3,5 m	0
Suntigua	≤ 5,5 m	≤ 4 m	2
	> 5,5 m	≤ 3 m	2
	> 5,5 m	≥ 3,5 m	1
	6,771–6,969 m	4 m	0
Suntigua D	≤ 6 m	≤ 3 m	1
	≤ 6 m	3,5 m	0
Suntigua gekreuzte Arme		≤ 2,5 m	1
		≥ 3 m	0
Suntigua D gekreuzte Arme		≤ 2 m	1
		≥ 2,5 m	0

Klassen	0	1	2	3	4	5	6
Nominale Prüfdruck pN (N/m ²)	< 40	≥ 40 – < 70	≥ 70 – < 110	≥ 110 – < 170	≥ 170 – < 270	≥ 270 – < 400	≥ 400
Betriebssicherheits- winddruck pS (N/m ²)	< 48	≥ 48 – < 84	≥ 84 – < 132	≥ 132 – < 204	≥ 204 – < 324	≥ 324 – < 480	≥ 480

Konformitätserklärung

Declaration of Conformity



Die Leistung des untenstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Konformitätserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der untengenannte Hersteller verantwortlich. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

The performance of the product equates to the declared performance. The manufacturer is accountable for the declaration of performance in accordance with the Regulation (EU) No. 305/2011. The declaration expires during improper use or modifications what were not approved by the manufacturer.

Eindeutiger Kenncode des Produkttyps
Unique identification code of product type

Gelenkarmmarkise
folding arm awning

Verwendungszweck

Markise zur Verwendung im Außenbereich
Verwendungszweck nach DIN EN 13561:2015
awning for outdoor use
intended use according DIN EN 13561:2015

Intended purpose

Entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen, die in den folgenden EG-Richtlinien festgelegt sind:

2006/42/EG Maschinenrichtlinie
2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2011/65/EU Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Complies at intended use with the essential requirements, which are fixed in the following EC guidelines:

2006/24/EC Machine Directive
2014/35/EU The compliance of the conformity of the low voltage directive
2011/65/EU Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment

Insbesondere wurden die folgenden Normen angewandt:

EN 13561:2015
Markisen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen
60335-2-97:2010
Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch
EN IEC 63000:2018
Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

In particular the following standards were used:

EN 13561:2015
awning – Performance requirements including safety
60335-2-97:2010
Household and similar electrical appliances - Safety
EN IEC 63000:2018
Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances

Hersteller
Manufacturer

REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH
Silbermannstr. 29
89364 Rettenbach
DEUTSCHLAND

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:
Signed for the manufacturer:

Miriam Albrecht
Geschäftsführung
General Manager

Rettenbach, 01.09.2022



Ihr Reflexa Fachpartner:

80000822/2026.03 Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung bei Druckfehlern.



Batterien und Elektronik-Anlagen dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Altbatterien können über den Fachhandel oder einen Wertstoffbehälter entsorgt werden. Elektronik-Anlagen können über den Fachhandel oder an Sammelstellen für Elektroschrott entsorgt werden.